

**Frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr!**

Wir wünschen Ihnen, Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern  
und Ihrer **Familie** ein besinnliches **Weihnachtsfest**  
ohne Hektik und Trubel und für das neue Jahr  
**Gesundheit**, Glück, persönliches **Wohlergehen**  
und viel Erfolg!

Wir sagen **DANKE** für die angenehme und vertrauensvolle  
Zusammenarbeit in **diesem Jahr** und freuen uns auf die  
**Begegnungen** mit Ihnen im kommenden Jahr!

**Stimmungsvolle Weihnachten wünscht Ihnen  
die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv**

**Landkreis Uelzen – Hoho home bi uns  
up´n Land**

Hoho home - Zuhause ist da, wo die Lieben sind und  
bekanntlich ist es da doch am Schönsten. Erst recht,  
wenn Zuhause im Landkreis Uelzen ist!

In enger Zusammenarbeit mit den Arbeitgeberinnen  
und Arbeitgebern vor Ort sowie der Landjugend hat  
der Landkreis Uelzen in diesem Jahr eine freche  
Imagekampagne entwickelt, die gehörig mit den  
Vorurteilen im ländlichen Raum aufräumt.

Die neue Informationsplattform des Landkreises  
Uelzen wirbt für die vielseitigen Möglichkeiten des  
Lebens und Arbeitens in der Region. Unter  
[www.mein-landkreis-uelzen.de](http://www.mein-landkreis-uelzen.de) sowie auf den Social  
Media Kanäle Instagram: [mein\\_lk\\_uelzen](https://www.instagram.com/mein_lk_uelzen) und  
Facebook: [Arbeiten und Leben im Landkreis Uelzen](https://www.facebook.com/Arbeiten-und-Leben-im-Landkreis-Uelzen)  
werden gleich mehr als drei gute Gründe genannt,  
warum man sich für die Region und seine  
Arbeitgeber entscheiden sollte.

Zahlreiche Unternehmen sind bereits dabei und  
präsentieren sich mit ihrem Arbeitgeberprofil auf der  
Plattform! Profitieren auch Sie von den öffentlich-  
keitswirksamen Maßnahmen und den Synergie-  
effekten des neuen Netzwerks!

Sie wollen als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber  
ebenfalls an dem Projekt mitwirken und sind noch  
nicht dabei? Dann melden Sie sich gerne bei Jessica  
Giese unter [j.giese@landkreis-uelzen.de](mailto:j.giese@landkreis-uelzen.de) oder 0581  
823113.

**LANDKREIS UELZEN**  
*bi uns up'n Land*

**hoho  
home**

**ist da, wo eure  
Lieben sind.**

Im Landkreis Uelzen findet ihr nicht nur eure Wunschkarriere,  
sondern auch euer Zuhause. Mit lieben Menschen,  
himmlischer Ruhe - und rasend schnellem Internet.

Wir wünschen euch ein frohes Fest.

**FOLLOW US**

## 12 Millionen Euro für weiteren Glasfaserausbau im Landkreis Uelzen

Erneut hatte sich der Landkreis Uelzen beim Bund um Gelder beworben, um die weitere Erschließung mit Glasfasernetzen voranzutreiben. Dem Landkreis Uelzen ist es als einem der ersten Landkreise in Niedersachsen gelungen, neue Bundesfördermittel für den weiteren Glasfaserausbau einzuwerben. Im November erreichte die Kreisverwaltung der Bewilligungsbescheid des Bundes. Nachdem der Ausbau in den unterversorgten Gebieten, den sogenannten „Weißen Flecken“, erfolgreich umgesetzt ist, macht sich der Landkreis jetzt bereit, weitere inzwischen förderfähige unterversorgte Adressen mit schnellem Internet zu versorgen. Diese Adressen verfügen über mehr als 30 Mbit/s, aber nicht über gigabitfähige Anschlüsse. Neben angekündigten Ausbauten von privaten Telekommunikationsunternehmen für die Hansestadt Uelzen, die Stadt Bad Bevensen und den Klosterflecken Ebstorf ist in

den anderen Gebieten im Landkreis Uelzen für über 1.300 Gebäude ein Marktversagen festgestellt worden. An diesen Adressen wird es laut Meldungen der privaten Unternehmen keine eigenwirtschaftlichen Tätigkeiten geben. Gebiete und Adressen mit einem Koaxialanschluss dürfen weiterhin nicht ausgebaut werden. Die unterversorgten Gebäude befinden sich in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel, im Flecken Bad Bodenteich sowie den Gemeinden Eimke, Gerdau, Hanstedt, Himbergen, Rätzlingen, Rosche, Suhlendorf, Suderburg und Wrestedt. Kommendes Jahr sollen die entsprechenden Ausschreibungen durchgeführt werden und eine Vorvermarktung erfolgen. Nach erfolgreicher Vorvermarktung und Bauausschreibung könnte der Ausbau in der zweiten Jahreshälfte 2024 beginnen. Weitere Infos: [https://www.landkreis-uelzen.de/desktopdefault.aspx/tabid-42/113\\_read-16112/](https://www.landkreis-uelzen.de/desktopdefault.aspx/tabid-42/113_read-16112/)

## Nächster Beratungssprechtage für Unternehmen zu Fördermitteln

**Termin: Mi., 24. Januar, 09.00 - 15.00 Uhr**

**Ort: In Präsenz oder online, kostenfrei**

**Anmeldeschluss: 15.01.2023**

Sowohl zur Gründung als auch für die Erweiterung und Festigung eines Unternehmens stehen zahlreiche öffentliche Finanzierungshilfen und Förderprogramme zur Verfügung. Die Auswahl der passenden Förderbausteine ist jedoch nicht immer leicht.

Daher lädt die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv in Kooperation mit der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) und dem Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW) zum nächsten Beratungssprechtage im Januar ein. Ab sofort können sich interessierte Unternehmen dazu anmelden und sich zu ihren geplanten Projekten im Bereich einzelbetriebliche

Investitionsförderung, Digitalisierung, Klimaschutz und Energie zu aktuellen Fördermitteln kostenfrei beraten lassen. In einem ca. 45-minütigen vertraulichem Einzelgespräch können Fragen rund um Förderprogramme, Finanzierungswege und die erforderlichen Antragsunterlagen geklärt werden. Das Beratungsangebot kann entweder online oder in Präsenz beim Landkreis Uelzen in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr wahrgenommen werden.

Eine Anmeldung zur Beratung ist vorab erforderlich unter:

<https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/166>

Sie haben Fragen oder möchten sich zur Beratung anmelden? Dann wenden Sie sich gerne an Heidi Narberhaus, Tel. 0581 82 3112 oder [h.narberhaus@landkreis-uelzen.de](mailto:h.narberhaus@landkreis-uelzen.de)

## Fördermittel-TIPP: KMU-Testat gleich mit dem Jahresabschluss anfordern

Wenn kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Fördermittel beantragen, so unterliegen sie häufig einer Testatpflicht zum Nachweis ihrer KMU-Eigenschaft. Ein solches KMU-Testat ist von einem Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer auszustellen und i.d.R. mit Kosten und Zeitaufwand verbunden. Minimieren Sie diesen Aufwand, indem Sie Ihren Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer im Zuge seiner Arbeiten für Ihren Jahresabschluss mit der Erstellung eines KMU-Testates beauftragen.

Hier finden Sie das KMU-Prüfschema der NBank: <https://www.nbank.de/medien/nb-media/Downloads/Formulare-zur-Antragstellung/KMU-Pr%C3%BCfschema-FP-2021-2027.pdf>

Übrigens – bei Vorlage eines KMU-Testates können kleine und mittlere Unternehmen auch kostenfrei die Technologie- und Innovationsberatung unseres Kooperationspartners, dem Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW), in Anspruch nehmen.

## Aktuelle Hinweise zu Antrags- bzw. Bewilligungsstopp in verschiedenen Bundesprogrammen

Die Bundesregierung prüft derzeit die Auswirkungen des Urteils vom Bundesverfassungsgericht vom 15. November zum 2. Nachtragshaushalt 2021. Mit der Urteilsverkündung hat das Bundesfinanzministerium eine sofortige Haushaltssperre verfügt, nach der aktuell keine neuen finanziellen Zusagen getätigt werden dürfen, die mit Zahlungen für die Jahre ab 2024 verbunden sind. Bis auf Weiteres ist die Annahme von Anträgen für **alle Förderprogramme der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI)** pausiert. Betroffen ist davon auch die **Kommunalrichtlinie** mit ihren Fördermöglichkeiten für investive und stragische Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und somit auch die Förderung kommunaler Wärmeplanung.

Eine aktuelle Auflistung der vom Antragsstopp **betroffenen Programme, die vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)** verwaltet/abgewickelt werden, finden Sie unter:

[https://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungungen/DE/Energie/20231218\\_ktf\\_urteil.html](https://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungungen/DE/Energie/20231218_ktf_urteil.html)

Kein Antrags- aber ein Bewilligungsstopp besteht derzeit für die **Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (DAS-Programm)** bzw. im **Förderauftrag „Natürlicher Klimaschutz und naturbasierte Lösungen** – hierfür können weiterhin Förderanträge und Projektskizzen eingereicht werden.

Informationen zum Antragsstopp für mehrere **KfW-Förderprodukte** finden Sie unter: <https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Antragsstopp/>

Bitte beachten Sie, dass es sich um keine abschließende Auflistung handelt und derzeit viel Bewegung herrscht. Informieren Sie sich daher im Zweifelsfall zur Sicherheit bei den jeweiligen Programmstellen.

## Neue Fördermöglichkeit für Weiterbildungen im Lieferkettenmanagement für regionale Unternehmen

Seit Januar 2023 ist in Deutschland ein Gesetz in Kraft getreten, das Menschenrechte und Umweltschutz in globalen Lieferketten stärken soll. Ein neues Weiterbildungsangebot der Leuphana Professional School nimmt darauf

Bezug und beschäftigt sich mit nachhaltigem Lieferkettenmanagement. Der Europäische Sozialfonds und das Land Niedersachsen finanzieren bis zu 70 Prozent der Studiengebühren für Studieninteressierte aus elf

Landkreisen Nordostniedersachsens. Das sechsmonatige, berufsbegleitende Zertifikatsstudium startet im April 2024. Das online angebotene Programm vermittelt akademisch fundiertes Wissen für die praxisnahe Anwendung in regionalen Unternehmen. Ausgehend von internationalen Standards wie dem EU-Lieferkettengesetz und einer unternehmensspezifischen Risikoanalyse entwickeln die Teilnehmenden eine individuelle Lieferkettenstrategie, erwerben Kenntnisse zum Lieferantenmanagement und zur Gestaltung nachhaltiger Liefernetzwerke. Das aus vier Modulen bestehende, flexibel studierbare Angebot richtet sich an Fachkräfte aller Branchen und Organisationen, vor allem an Einkäufer,

Qualitätsmanager, Supply Chain Manager oder Logistiker. Vorausgesetzt werden eine Hochschulzugangsberechtigung und mindestens ein Jahr Berufserfahrung. Um die Förderung bewerben können sich Mitarbeitende regionaler Unternehmen aus den Landkreisen Cuxhaven, Stade, Rotenburg, Osterholz, Verden, Heidekreis, Harburg, Lüneburg, Uelzen, Celle und Lüchow-Dannenberg. Bewerbungsschluss ist am 31. Januar 2024. Für Interessierte besteht am 18. Januar 2024 bei einem Online-Infoabend die Möglichkeit, das Programm näher kennenzulernen. Weitere Infos:

[www.leuphana.de/ze-nachhaltiges-lieferkettenmanagement](http://www.leuphana.de/ze-nachhaltiges-lieferkettenmanagement)

## Infoveranstaltung der Wirtschaftsjuvenen zur Zukunftsregion "HeiDefinition"

**Termin: Mo., 8. Januar, 12.30 – 13.15 Uhr**

**Ort: Online-Veranstaltung**

Die Landkreise Uelzen, Celler und Heidekreis haben sich erfolgreich für das von der EU finanzierte Förderprogramm „Zukunftsregionen in Niedersachsen“ beworben und das Programm „HeiDefinition“ ([www.heidefinition.de](http://www.heidefinition.de)) ausgearbeitet. Darüber können Konsortien und Projekte im Bereich der **Digitalisierung, Wandel der Arbeitswelt und der regionalen Innovationsfähigkeit** gefördert werden. Das Förderprogramm ist mit insgesamt acht Millionen Euro ausgestattet, fördert jedoch keine

Einzelunternehmen, sondern Zusammenschlüsse z.B. mit Kommunen, Forschungsinstituten o.ä.. Sie haben eine Idee für ein Projekt in den Bereichen „Zukunft des ländlich Raumes“ oder „Zukunft der Arbeitswelt“? Sie arbeiten bereits mit anderen an einem Projekt und suchen noch Förderung oder Unterstützung? Gemeinsam mit dem Träger des Förderprogramms laden die Wirtschaftsjuvenen Lüneburg - Elbe-Heide-Region e.V. zu einer kostentfreien Online-Informationsveranstaltung im Januar ein. Hier geht's zur Anmeldung:

<https://nuudel.digitalcourage.de/b8J9UMMOX5O/WIMvT>

## 5. Wasserstofftag des Netzwerkes H2.N.O.N in Stade

Über 100 engagierte Menschen aus der norddeutschen Wasserstoff-Community trafen sich unter dem Motto „Grüner Wasserstoff – Potenziale, Grenzen und Prioritäten“ Anfang Dezember zum gemeinsamen Austausch auf dem 5. Wasserstofftag in Stade. Im eröffnenden Impulsvortrag betonte Wirtschaftsminister Olaf Lies die besondere Rolle Niedersachsens für die deutsche Wasserstoffwirtschaft. Die Off- und Onshore Windenergieanlagen ermöglichen Elektrolyse und Wertschöpfung vor Ort. Dabei stellte er aber auch klar, dass Deutschland als Industrieland seinen eigenen Wasserstoffbedarf

nicht decken können wird und auf Importe – insbesondere über die Seehäfen – angewiesen ist. Besonders spannend war auch die abschließende Podiumsdiskussion. Einig waren sich die Teilnehmenden, dass das Henne-Ei-Problem von Wasserstoff-Produktion und Wasserstoffbedarfen mit Mut und mit Unterstützung der Politik gelingen kann (und muss), um die Energiewende möglich zu machen. Weitere Infos:

<https://www.h2non.de/2023/12/06/das-war-der-wasserstofftag-in-stade/>

## **Digitaler Elternabend: #Ausbildungsklarmachen - Elternhelden unterstützen ihre Kinder**

**Termin: Mi., 7. Februar, 18.00 Uhr**

**Ort: Skype-Veranstaltung**

**Referentinnen: Ilse Lange und Maria Rintorf -  
Berufsberaterinnen der Agentur für Arbeit**

In Deutschland gibt es mehr als 320 anerkannte Ausbildungsberufe und tausende Studiengänge. Diese Vielfalt kann für Jugendliche und auch Eltern zur echten „Qual der Wahl“ werden. Damit sollen sie aber nicht alleine dastehen. Eltern/Erziehungsberechtigte sind die wichtigsten Partner ihrer Kinder im Berufsorientierungs- und Berufswahlprozess. In der Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit bieten Berufsberaterinnen für Eltern/Erziehungsberechtigte, deren Kinder vor dem Schulabschluss (oder kurz danach) und der Frage "Was will ich werden?" stehen, eine

interessante Informationsmöglichkeit an. Es gilt zu verstehen, welche Herausforderung bei der Berufswahl von heute bestehen und evtl. Gründe für Unsicherheiten aufzuzeigen. Stichworte wie „Gen Z, Auswirkungen von Corona usw.“ bleiben nicht unberücksichtigt. Experten erläutern, worauf zu achten ist und welche Alternativen zu Ausbildung oder Studium nach dem Schulabschluss noch denkbar sind. Auch die Unterstützungsangebote der Berufsberatung werden aufgezeigt und es wird genug Raum für Fragen geben.

Um die Zugangsdaten zur Veranstaltung zu erhalten ist eine Anmeldung im Vorfeld erforderlich unter:

<https://eveeno.com/elternhelden>

## **Exista: Gründungswissen kompakt, online**

**Termin: Di., 9. Januar, 18.00 – 20.00Uhr**

**Ort: Online-Veranstaltung**

Wichtige Hinweise und Tipps rund um das Thema Existenzgründung erhalten Frauen in einer kostenfreien Online-Veranstaltung von Exista – Beratung für Existenzgründerinnen. Es werden die gesetzlichen Grundlagen der beruflichen Selbstständigkeit erläutert und die wichtigsten steuerlichen Aspekte erklärt. Zudem

erhalten die Teilnehmerinnen eine Einführung in das Thema Marketing und einen Überblick zu den Bestandteilen eines Businessplans. Der Link zur Teilnahme wird nach Anmeldung unter Tel. 0581 3891659 oder 04131 769301 oder [exista@feffa.de](mailto:exista@feffa.de) versendet. Im Anschluss können die Teilnehmerinnen individuelle kostenfreie Beratungstermine vereinbaren.

## **New Job Café für Berufsrückkehrerinnen**

**Termin: Do., 11. Januar, 09.30 – 11.00 Uhr**

**Ort: Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft,  
Alewinstr. 1, Uelzen**

Sie hatten eine Erkrankung, eine längere Auszeit und/oder sind arbeitslos. Sie möchten beruflich neu durchstarten oder sich umorientieren. Das New Job Café ist eine Einladung an alle Frauen, die sich gegenseitig auf diesem Weg

unterstützen wollen, um die Durststrecke zum neuen Job gut zu meistern. Zusammen sind wir stärker und kreativ, tauschen uns aus und profitieren vom Wissen und den Erfahrungen der anderen. Weitere Infos und Anmeldung bei Yvonne Albachten per E-Mail [kontakt-ue@feffa.de](mailto:kontakt-ue@feffa.de) oder telefonisch 0581 9712615.

## **Exista: Gründerinnen-Frühstück Spezial**

**Termin: Di., 16. Januar, 08.30 – 10.00 Uhr**

**Ort: Online-Veranstaltung**

Wie bereitet man den perfekten Pitch für die „Höhle der Löwen“ vor? Und was passiert danach? Marina Herter von HäppySnäx hat den „Löwentest“ bestanden und in der TV-Show

Investoren für den Ausbau ihrer Manufaktur gewonnen. In lockerer Frühstücksatmosphäre berichtet sie von ihren Erfahrungen. Der Link zur Teilnahme wird nach Anmeldung unter Tel. 0581 3891659 oder 04131 769301 oder [exista@feffa.de](mailto:exista@feffa.de) versendet.



Beim **Landkreis Uelzen** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine befristete Vollzeitstelle in der **Stabsstelle Wirtschaftsförderung** mit einer regelmäßigen durchschnittlichen Arbeitszeit von 39 Std./Woche für einen Zeitraum von fünf Jahren bzw. maximal bis zum 31.03.2029 zu besetzen.

## PROJEKTSACHBEARBEITUNG „Zukunftsregion“

### Schwerpunkte Ihres Aufgabengebietes:

**Umsetzung und Steuerung von Maßnahmen und Projekten im Kontext des Konzepts Zukunftsregion zur Steigerung der Innovationsfähigkeit, Chancengleichheit und gesellschaftlichen Teilhabe für den Landkreis Uelzen, u. a.**

- Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung des Zukunftskonzeptes der Zukunftsregion
- Initiierung von neuen Projekten entsprechend der Handlungsfelder und Ziele des Zukunftskonzeptes
- Unterstützung der Projektträger bei der Erstellung von qualifizierten Projektanträgen
- Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung der Arbeitskreise und Sitzungen, einschließlich der Moderation von Sitzungen
- Beratung der Akteure aus dem Bereich der Unternehmerschaft, Wissenschaft und der Verbände
- Betreuung und Abstimmung der Projekte mit den beteiligten Landkreisen Celle und Heidekreis
- Erstellen von Abrechnungen sowie revisionssicherer Dokumentierung bei landkreiseigenen Projekten
- Erfüllung der Berichtspflichten, z. B. Erstellung von Statusberichten zu aktiven Projekten und deren Zielerreichung, als Grundlage für die Nachweis- und Evaluationspflichten des Landes
- Sicherstellung von nachhaltigem Wissenstransfer durch Aufbau- und Ausbau eines Netzwerkes zur Verstetigung und Verwertung von Projektergebnissen
- Erstellen von Zuwendungsbescheiden
- Öffentlichkeitsarbeit

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an den:

Landkreis Uelzen  
Stichwort: „SB Zukunftsregion“  
Albrecht-Thaer-Str. 101,  
29525 Uelzen

oder per E-Mail an:



[bewerbung@landkreis-uelzen.de](mailto:bewerbung@landkreis-uelzen.de)

**Bewerben Sie  
sich jetzt bis zum  
17.01.2024**

**Stichwort:  
„SB Zukunftsregion“**





## PROJEKTSACHBEARBEITUNG „Zukunftsregion“

### Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach Entgeltgruppe 11 TVöD
- Betriebliche Altersversorgung und tarifliche Jahressonderzahlung
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Option auf mobiles Arbeiten mit moderner technischer Ausstattung
- Bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement / Hansefit

### Sie überzeugen durch:

- ✓ Leistungsbereitschaft
- ✓ Vernetzungsfähigkeit
- ✓ Verantwortlichkeit
- ✓ Zielgerichtete Problemlösungskompetenz
- ✓ Sichere und zielführende Kommunikationsfähigkeiten

### Ihr Profil:

- ✓ Erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium im Bereich Regionalmanagement, Stadt- und Regionalmanagement, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften, Betriebswirtschaft oder in einem vergleichbaren Studiengang
- ✓ Praktische Berufserfahrung ist von Vorteil
- ✓ Sichere Anwendung von Moderations- und Präsentationstechniken
- ✓ Kenntnisse im Bereich Projektmanagement sind wünschenswert
- ✓ Praktische Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Mandatsträgern, Behörden und Verwaltungen sowie in der ländlichen Entwicklung sind wünschenswert
- ✓ Gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office) werden vorausgesetzt



**Kontakt für Rückfragen:**  
**Frau Narberhaus (Wirtschaftsförderung)**  
Tel. 0581 – 82 3112

**Frau Lamont**  
**(Amt für Personal und Zentrale Dienste)**  
Tel. 0581 – 82 3097



[bewerbung@landkreis-uelzen.de](mailto:bewerbung@landkreis-uelzen.de)

### WIR BIETEN!

- ✓ Moderne Arbeitswelt
- ✓ Kollegiale Teams
- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Mobiles Arbeiten
- ✓ Bahnhofsnähe
- ✓ Kostenlose Parkplätze (Tiefgarage)
- ✓ u.v.m.

